

SPORT

FUSSBALL

**FCZ trifft auf Lazio
Rom und dessen Star
Miroslav Klose.**

SEITE 14

SKI ALPIN

**Daniel Albrecht will
diese Saison wieder
voll angreifen.**

SEITE 17



FUSSBALL

1. Liga, Gruppe 3
Gestern spielten:
Eschen/Mauren – Luzern U21 2:0
Rapperswil-Jona – Balzers 5:2
Cham – GC Biaschesi 4:2
Tuggen – Team Ticino 3:0

1. Eschen/Mauren	10	6	3	1	21:8	21
2. Mendrisio-Stabio	10	6	2	2	13:5	20
3. FC Tuggen	10	6	1	3	22:14	19
4. FC Schaffhausen	10	5	3	2	24:14	18
5. SC YF Juventus	10	5	2	3	25:14	17
6. St. Gallen U-21	10	5	2	3	19:13	17
7. Rapperswil-Jona	10	4	4	2	28:24	16
8. Winterthur U-21	10	4	2	4	12:16	14
9. SC Cham	10	3	3	4	20:19	12
10. GC Biaschesi	10	3	3	4	18:17	12
11. SV Höngg	10	3	3	4	14:20	12
12. FC Luzern U-21	10	3	2	5	14:17	11
13. FC Balzers	10	3	0	7	13:28	9
14. Team Ticino U-21	10	2	2	6	15:24	8
15. FC Gossau	10	2	2	6	16:29	8
16. FC Muri	10	1	4	5	13:25	7

1200 Franken für HC Ambri-Piotta

Der Rothenthurmer Schwinger Martin Grab feierte mit seinem Fanclub den 100. Kranzgewinn. Auch die Eishockeyaner von Amrbi gratulierten.

Schwingen/Eishockey. – Auf dem Stoss eroberte Martin Grab den 100. Kranz seiner Karriere. Mittlerweile besitzt Grab 104 Kränze. Zusammen mit seinem Fanclub feierte der 32-jährige diesen Meilenstein.

Rund 150 Personen erwiesen Grab die Ehre und bereiteten dem Fest einen würdigen Rahmen. Unter den Gästen waren auch die Brüderpaare Adi und Philipp Laimbacher sowie Philipp und Christian Schuler wie auch die erste Mannschaft des HC Ambri-Piotta. Martin Grab konnte Amrbi-Captain Paolo Duca einen Check von 1200 Franken übergeben. (pg)

Dominiert und klar gewonnen

Die Nachholpartie gegen das Team Ticino entschied der FC Tuggen gestern Abend klar für sich. Das 3:0 entsprach dem Geschehen auf dem Feld

Von Bruno Fuchslin

Fussball, 1. Liga. – Welch garstig Wetter begleitete die gestrige Partie zwischen dem Tabellensechsten und dem Ranglisten-Vorletzten. Bei Nässe und Kälte wollten sich nur gerade 240 Zuschauer die letzte Partie des ersten Drittels der Meisterschaft 2011/12 zu Gemüte führen. Die gute Heimbilanz der Schwyzer – vier Spiele, drei Siege, ein Unentschieden – sollte wenn irgend möglich fortgesetzt werden.

Bereits nach zehn Minuten musste Trainer Allenspach den verletzten Doda auswechseln. Zwei Minuten später gingen die Schwyzer in Führung: Hoxhajs Vorarbeit auf der linken Seite verwertete Senn sicher. Tuggen blieb tonangebend, ohne jedoch gefährliche Situationen heraufbeschwören zu können. Die Tessiner hatten durch einen 18-Meter-Freistoss nach einer halben Stunde ihre erste Situation, die Tuggen-Hüter Bernet ernsthaft beschäftigte.

Um drei Ränge verbessert Zeitlich äusserst günstig fiel der zweite Tuggner Treffer zwei Minuten vor der Pause. Dieses Mal von der rechten Seite von Santana vorbereitet, traf Zverotic aus sechs Metern unter Kurz' Latte. Und als die Gäste ihre bislang gefährlichste Aktion nicht verwerten konnten (45.), war da doch ein beruhigender Pausenvorsprung geschafft.

Spätestens nach dem dritten Treffer, per Hoxhaj-Abschluss aus schon grösserer Distanz erzielt (56.), machte



Wilson Doda musste bereits nach zehn Minuten verletzt vom Feld.

Bild Bruno Fuchslin

die Punktevergabe noch vor Ablauf einer Stunde definitiv. In der Folge hatten die Schwyzer mehr Möglichkeiten zum Ausbau der Führung als die Tessiner zu ihrem ersten Treffer. Einzig Facchinetti's Freistoss gab für Bernet eine Bewährungsprobe ab (74.). Wohl hätten die Gastgeber bei grösserer Konzentration noch diesen oder jenen Treffer in Kurz' Gehäuse

unterbringen können. Letztlich zählte aber doch, dass man die Begegnung ungefährdet nach Hause bringen beziehungsweise zu Hause belassen konnte. Die Märchler konnten sich damit um drei Ränge verbessern und belegen neu den dritten Tabellenplatz.

Tuggen - Team Ticino 3:0 (2:0)
Linienstrasse: 240 Zuschauer. SR: Fabian Schmid.
Tore:12. Senn 1:0. 43. Zverotic 2:0. 56. Hoxhaj 3:0.

Tuggen: Bernet: Joller (79. Wiget), Peters, Schmid, Hoxhaj; Doda (10. Santana), Huber, Moser (66. Bürkli), Aydin; Zverotic, Senn.

Team Ticino U21: Kurz: Padovani (85. Sergi), Pusterla, D'Alola, Bonetti; Forzano (66. Donatascio), Pallone, Facchinetti, Dankwah (89. Cavalli), Becchio; Santillo.

Bemerkungen: Tuggen ohne Gugelmann und Ahmetaj (beide gesperrt) sowie Piperno (verletzt). Ticino ohne Cazzaniga (gesperrt). Verwarnungen: 38. Joller, 57. Dankwah, 59. Forzano, 73. Schmid, 89. Becchio (alle Foul). Corners 2:1 (1:1).

E-Junioren im Einsatz



Arm in Arm dem Ball hinterher und gleichzeitig die Reissfestigkeit des gegnerischen Leibchens testen.

Bild Andreas Baumann

Am Sonntag nehmen Jugendliche der Jahrgänge 2003 und jünger einen Teil der Sportanlage Chrummen in Beschlag. Sie beteiligen sich, aufgeteilt in 13 Mannschaften, am Schwyzer Kantonalbank-Cup, einem E-Nachwuchsturnier, das vom FC Freienbach organisiert wird.

Von Andreas Baumann

Fussball. – «Wir beginnen um halb zehn und sind kurz vor zwei Uhr fertig», meint Ueli Portmann, der

Organisator des E-Nachwuchsturniers. Aufgeteilt in zwei Kategorien, beteiligen sich Mannschaften aus Eschenbach, Uznach über Lachen und Feusisberg bis hin zu Oetwil am See am Kräftenessen der Jungsten.

Die einzelnen Spiele dauern jeweils 14 Minuten, und jede Mannschaft hat fünf respektive sechs mal anzutreten. Zwischen den Partien besteht sowohl für die Akteure wie fürs Publikum die Möglichkeit, sich in der Festwirtschaft zu verpflegen. Mit der Rangverkündigung nach den letzten, vielleicht entscheidenden Begegnungen findet die Rangverkündigung statt.

Wollerau sicherte sich den Aufstieg

Der Streethockeyclub Wollerau spielt ab nächster Saison in der 1. Liga. In einem wenig spannenden Spiel schlugen die Höfner den Gegner aus Avenches klar mit 17:2.

Von Stefan Kuster

Streethockey. – Es war die zweite Finalpartie um den direkten Aufstieg. Beide konnten die Schwyzer dank starker Leistung für sich entscheiden. Rolling Aventicum konnte zu keinem Zeitpunkt mit den Wollerauer mithalten und mussten sich vorwiegend auf das Verhindern von Toren konzentrieren. Dies jedoch erfolglos, bereits zur ersten Pausensirene stand es 7:0 für Wollerau. Damit war auch bereits die Vorentscheidung gefallen. Und spätestens nach dem zweiten Drittel, als es 14:0 zu Gunsten Wolleraus stand, kamen bei den rund 120 Zuschauern keine Zweifel mehr auf, welche Mannschaft das Feld als Sieger verliess.

Im letzten Abschnitt nahmen die Torchancen auf Seiten der Schwyzer ab. Dies ermöglichte Avenches, zwei Treffer zu erzielen, was am Entscheid über den Finalsieg aber nicht mehr beeinträchtigte. Der Aufstieg war besiegelt und bedeutet somit das Wollerau die Saison beendet hat und ab nächstem Jahr auf eigenem Platz in Wollerau in der 1. Liga antreten wird.



So hart umkämpft wie in dieser Szene war das Spiel zwischen Wollerau und Avenches nur selten.

Bild zvg

Wollerau - Rolling Aventicum III 17:2 (7:0/7:0/3:2)
Sportplatz im Widmer, Langnau am Albis; 120 Zuschauer. SR: Guldemann
Tore: 6. Winiger S. 1:0, 7. Ehrler 2:0, 11. F. Büeler 3:0, 15. Ehrler 4:0, 17. S. Winiger 5:0, 19. Ehrler 6:0, 20. Ehrler 7:0, 24. Ehrler 8:0, 29. C. Winiger 9:0, 31. Kluser 10:0, 32. S. Winiger 11:0, 36. Ehrler 12:0, 39. Ehrler 13:0, 40. S. Winiger 14:0, 44. Bovigny 14:1, 45. M. Büeler 15:1, 52. Perseghini 15:2, 53. S. Wi-

niger 16:2, M. Büeler 17:2
Wollerau: Böhme; Pajarola, Christian Winiger, Kus-ter, Kümin, Hörler, Ehrler, Michael Büeler, Flurin Büeler, Silvan Winiger, Kluser, Inderbitzin
Avenches: Fontana; Rindlisbacher, Lutonadio, Bovigny, Hochstrasser, Perseghini, Fassler, Monneron, Hamacher
Bemerkungen: Strafen: 11x 2 Minuten gegen Wollerau, 9x 2 Minuten gegen Avenches